

madlepost

madle

Aktiv leben und
gepflegt wohnen im Alter

„Wenn du fliegen willst, musst du
Dinge loslassen, die dich
runterziehen.“

Unbekannt

ZIVILDIENT IM MADLE

Vielseitig engagiert im Technischen Dienst

Mit viel technischem
Gespür und Freude an
praktischen Heraus-
forderungen verstärkt
Giuseppe Gueli den
Technischen Dienst und
bringt frischen Schwung
in den Zivildiensteinsatz.



Einer, der gerne anpackt: Giuseppe Gueli ist eine wertvolle Hilfe im Madle.

Mein Name ist Giuseppe Gueli, ich bin 25 Jahre alt und lebe in Pratteln. In meiner Freizeit beschäftige ich mich gerne mit allem, was mit Technik, Fahrzeugen und Motoren zu tun hat. Aufgrund dieses langjährigen Interesses fiel mir die Berufswahl sowie die Suche nach einer passenden Lehrstelle leicht.

Ich habe die Ausbildung zum Automobilmechatroniker erfolgreich abgeschlossen und dabei fundierte technische Kenntnisse sowie praktische Erfahrungen gesammelt.



Mittlerweile arbeite ich als Kundenberater und schätze besonders die Rolle als Schnittstelle zwischen Kundschaft und Werkstatt. Dabei kann ich sowohl meine technischen Fähigkeiten als auch meine Kommunikationskompetenzen einsetzen.

Bereits zuvor durfte ich verschiedene Zivildiensteinsätze absolvieren und konnte dabei wertvolle Erfahrungen sammeln sowie neue Arbeitsbereiche kennenlernen.



Giuseppe Gueli lädt sorgfältig Abfall in die Müllpresse und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Entsorgung.

Für meinen Zivildiensteinsatz im Madle beim Technischen Dienst habe ich mich entschieden, weil die Tätigkeit sehr gut zu meinen Interessen und meinem beruflichen Hintergrund passt. Als gelernter Automobilmechatroniker arbeite ich gerne praktisch und finde Freude daran, technische Probleme zu lösen sowie Anlagen, Geräte und Einrichtungen instand zu halten.



Der Technische Dienst bietet mir die Möglichkeit, meine handwerklichen und technischen Fähigkeiten in einem neuen Umfeld einzusetzen und weiterzuentwickeln.

„Besonders schätze ich die Vielseitigkeit der Aufgaben.“

Kein Arbeitstag ist genau gleich, und es ergeben sich immer wieder neue Herausforderungen, die eigenständiges Denken und sorgfältiges Arbeiten erfordern.

Ein weiterer wichtiger Grund für meinen Einsatz im Madle ist die Möglichkeit, einen direkten Beitrag zum Wohlbefinden der Gäste sowie der Mitarbeitenden zu leisten. Durch die Instandhaltung von Gebäuden, Einrichtungen und technischen Anlagen kann ich dazu beitragen, dass der Alltag reibungslos funktioniert.

Ich freue mich darüber, meine Fähigkeiten und mein Engagement im Technischen Dienst einzubringen, neue Erfahrungen zu sammeln und das Team bestmöglich zu unterstützen.

GIUSEPPE GUELI, ZIVILDIENTSTLEISTENDER

GEBURTSTAGE

Herzliche Gratulation!

Gäste:

07.07 Gottlieb Müller
82 Jahre

08.07 Salvatore Porcaro
78 Jahre

11.07 Maria Parravicini
91 Jahre

STIMMUNG PUR

Tschoppenhof
Konzert im Madle



Veranstaltungen

8. Juli 2026
14:30 Uhr im Joerinsaal

Grosses Lotto und
tollen Preisen zu gewinnen



10. Juli 2026
10:30 Uhr im Joerinsaal

Gottesdienst
mit Predigerin Ruth Heller

MODERNE KOMMUNIKATION

Wenn Technik
den Alltag
erleichtert



Daniel Frey von der Zehntner Elektro AG.

Seit mehreren Monaten laufen die Planungen und Vorbereitungen für die neue Telefonie- und Patientenrufanlage. Seit Mitte März befinden wir uns nun in der Umsetzungsphase.

Die Firma Zehntner Elektro AG arbeitet dabei sehr engagiert und sorgt dafür, dass die Arbeiten in den bewohnten Zimmern schnell, leise und sauber durchgeführt werden. Auch die Mitarbeitenden werden im Rahmen des Projekts neue Telefone erhalten. Das Ziel der neuen Anlage ist, dass die Telefonie künftig über WLAN beziehungsweise das Internet laufen wird. Dadurch wird eine moderne und zukunftsorientierte Kommunikation ermöglicht.

Im Anschluss an die Arbeiten der Telefonieanlage werden die Umbauarbeiten für das neue Patientenrufsystem weitergeführt. Dabei wird die gesamte bestehende Technik durch moderne Technologie ersetzt. Die Umsetzung erfolgt gemeinsam mit der Firma Axelion sowie der Firma Zehntner Elektro AG.

PHILIP STOLL, LEITER HAUSDIENTST

Drei goldene Regeln für Hitzetage

So kommen Sie und Ihre Angehörigen gut durch die heissen Tage! Heisse Tage können Ihre Gesundheit beeinträchtigen. Besonders gefährdet sind ältere und (chronisch) kranke Menschen, Kleinkinder, Säuglinge und Schwangere.



Vorausschauend handeln:
Beachten Sie die
Hitzewarnungen von
MeteoSchweiz



Körperliche Anstrengungen meiden

- Gehen Sie insbesondere die heisseste Tageszeit ruhig an und bleiben Sie im Schatten.
- Nehmen Sie nach dem Schwitzen salzhaltige Lebensmittel zu sich.
- Bedecken Sie die Haut mit Kleidung und tragen Sie regelmässig Sonnencreme auf, wenn Sie draussen sind.



Hitze fernhalten, Körper kühlen

- Schliessen Sie tagsüber die Fenster und halten Sie die Sonne fern, lüften Sie nachts und früh morgens.
- Kühlen Sie Ihren Körper, indem Sie kühl duschen, kalte Tücher auf Stirn und Nacken auflegen, kalte Fuss- und Handbäder nehmen.
- Tragen Sie luftige Kleidung aus natürlichen Materialien.



Viel trinken, leicht essen, Medikamente anpassen

- Trinken Sie regelmässig (mind. 1.5 Liter pro Tag). Meiden Sie gesüsste und alkoholhaltige Getränke.
- Essen Sie wasserreiches Obst und Gemüse. Meiden Sie fettreiche und schwer verdauliche Nahrung. Sprechen Sie mit einer Fachperson über Ihre Ernährung.
- Klären Sie die Dosierung Ihrer Medikamente mit einer Fachperson ab.

Mögliche Hitzefolgen

- Schwäche
- Verwirrtheit
- Schwindel
- Kopfschmerzen
- Muskelkrämpfe
- Trockener Mund
- Übelkeit
- Erbrechen
- Durchfall

Sofort handeln!

- Viel trinken
- Körper kühlen
- Schattigen/kühlen Ort aufsuchen
- Sich hinlegen
- Arzt/Ärztin oder 144 rufen!

Abschied



Wir mussten am
29. Juni 2026
Abschied nehmen von
Ruth Mattmann-Scheidegger
Frau Mattmann wohnte 5 ½ Jahre bei
uns auf dem 1. OG.

Ebenfalls mussten wir am
03. Juli 2026
Abschied nehmen von
Madeleine Adler
Frau Madeleine wohnte ca. 1 ½ Jahre bei
uns auf dem 4. OG.

Auch mussten wir am
05. Juli 2026
Abschied nehmen von
Katharina Heiniger
Frau Heiniger wohnte ca. 8 ½ Jahre bei
uns auf dem 1. OG.